

Claudia Brügge

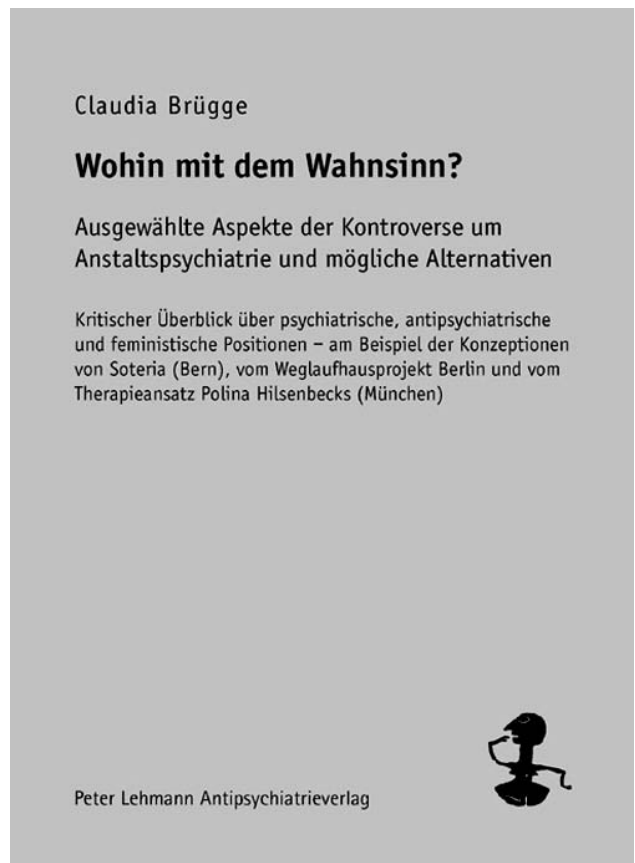
Wohin mit dem Wahnsinn?

Ausgewählte Aspekte der Kontroverse um Anstaltspsychiatrie und mögliche Alternativen

Kritischer Überblick über psychiatrische, antipsychiatrische und feministische Positionen – am Beispiel der Konzeptionen von Soteria (Bern), vom Weglaufhaus projekt Berlin und vom Therapieansatz Polina Hilsenbecks (München)

PDF E-Book, 277 Seiten, 6 Abbildungen, 1.3 MB, Neuausgabe auf Grundlage der korrigierten Ausgabe von 2004, ISBN 978-3-925931-59-8

Berlin / Eugene: [Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag](#)
2016 · € 17.99



Über das Buch: Ausgehend von den umstrittenen Behandlungsmethoden in der Psychiatrie und einer Kritik des Krankheitsbegriffs fragt Claudia Brügge nach angemessenen und respektvollen Möglichkeiten des Umgangs mit Menschen, die unter psychischen Problemen leiden.

Im Gegensatz zur Psychiatrie sollen in alternativen Einrichtungen die Subjektivität und Biographie der Betroffenen im Zentrum stehen. Wo liegt der qualitative Unterschied der Strukturen? Wie sieht das andere Psychoseverständnis aus, worin zeigt sich der andere Umgang mit Psychopharmaka?

In der vorliegenden Studie interviewte die Autorin MitarbeiterInnen der Soteria Bern, des Frauentherapie zentrums München und des Weglaufhausprojekts Berlin. Sie erläutert, unter welchen Bedingungen psychosoziale Begleitung und Behandlung hilfreich sein können.

➔ **Weitere Informationen zum Buch siehe www.antipsychiatrieverlag.de/bruegge**

Über die Autorin: Claudia Brügge, geb. 1967, Diplom-Psychologin. Niedergelassene Psychotherapeutin in Bielefeld

Bequeme Rechnungsbegleichung – auch aus dem Ausland – über unsere [Verlagskonten](#) in Deutschland, Griechenland, Österreich, Schweiz und USA sowie über [PayPal](#).

Besuchen Sie unsere Website www.antipsychiatrieverlag.de:
Internet-Versandliste mit ca. 350 psychiatriekritischen Titeln

VERSANDLISTE mit ca. 100 Titeln gratis bei
Peter Lehmann Antipsychiatrieverlag · Eosanderstr. 15 · D-10587 Berlin
Tel. +49 / (0)30 / 85 96 37 06 · Fax: +49 / (0)30 / 40 39 87 52
E-Mail info@antipsychiatrieverlag.de